

Donnerstag Hr. Hoyer,
Freitag " Grauert.

B e c h n e r:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Anmerkung. Schon am vergangenen Sonntage ist von den Kanzeln abgekündigt worden, daß vom ersten Advents-Sonntage an, der Frühgottesdienst an Sonn- und Festtagen in den beiden Hauptkirchen, zu St. Thomä und St. Nicolai, erst um 8 Uhr seinen Anfang haben soll. Diejenigen, welche zum heiligen Abendmahl gehen und erst am Sonntage früh der Vorbereitung dazu beizuhelfen wollen, haben sich eine halbe Stunde früher, also um halb 8 Uhr, einzufinden, damit diese Handlung vor Anfang des Gottesdienstes vollendet seyn möge.

Mit den Predigten und Communions in den Wochentagen aber bleibt es bei der gewöhnlichen Zeit und Ordnung, so daß diese unausgesetzt um halb 7 Uhr ihren Anfang nehmen werden.

Kirchenmusik.

Heute Nachm. halb 2 Uhr in d. Thomaskirche:
Das Schlußchor des Vaterunfers von Neumann.

Das Vaterunser von Geißler.
Morgen früh um halb 8 Uhr in der Nikolaikirche:

Missa: Kyrie und Gloria — von Drobisch.

Hymne: „Erhebet den Herrn alle Lande.“ von Eißrich.

Morgen in der Kirche zu St. Pauli:
Heilig, der da ist, und der da war u.
aus Schneiders Weltgericht, arrangirt von Ebers.

Ernst Müller, Redakteur.

Börse in Leipzig,
am 26. November 1824.

Course im Conv. 10 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	140 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	139 $\frac{1}{4}$	—	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100 $\frac{3}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	103 $\frac{7}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	111 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	2 Mt.	110 $\frac{1}{2}$	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	—	—	104 $\frac{3}{4}$
do.	2 Mt.	—	—	100 $\frac{1}{4}$
Frankf. a. M. in WVG.	k. S.	—	—	—
do.	2 Mt.	—	—	—
Hamburg in Banco	k. S.	146	—	—
do.	2 Mt.	145 $\frac{1}{4}$	—	—
London p. L. st.	2 Mt.	—	—	—
do.	3 Mt.	6. 12 $\frac{1}{4}$	—	—
Paris p. 300 Fr.	k. S.	79 $\frac{1}{8}$	—	—
do.	2 Mt.	78 $\frac{1}{4}$	—	—
do.	3 Mt.	78 $\frac{3}{8}$	—	—
Course im Conv. 10 Fl. Fufs.				
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S.	—	—	100 $\frac{5}{8}$
do.	2 Mt.	—	—	99 $\frac{3}{8}$
do.	3 Mt.	—	—	99 $\frac{1}{4}$
Louisd'or à 5 Thl.			110 $\frac{1}{2}$	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{3}{4}$ Thl.			—	13 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.			—	13 $\frac{1}{4}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.			—	13
Passir. do. à 65 As do.			—	12
Species			$\frac{3}{4}$	—
Verl. } Preufs. Courant			—	103 $\frac{1}{4}$
Verl. } Cassenbillets			101 $\frac{1}{4}$	—
Gold p. Mark fein colln.			—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.			—	—
do. niederhaltig do.			—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.			147	—
Dgl. à 4 $\frac{2}{3}$ 1821 à 250 Fl.			127 $\frac{1}{2}$	—
Excl. Zinsen. } Actien d. Wiener Bank			1155	—
Excl. Zinsen. } K. öster. Metall. à 5 pCt.			95	—
Excl. Zinsen. } K. pr. Staats-Schuld-			—	—
Excl. Zinsen. } scheine à 4 $\frac{2}{3}$ in pr. Ct.			90 $\frac{7}{8}$	—
Excl. Zinsen. } Dgl. m. Präm. - Scheinen			—	—